



Die neue ePrivacy-VO – Öffnet die Datenschutzreform den Weg in ein digitales Europa?

Wann und Wo

Donnerstag, 5. Dezember 2019

Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union
Rue Wiertz 77, 1000 Brüssel

Programm

11:30 – 12:30 Uhr

Registrierung und bayerischer Mittagsimbiss

12:30 – 14:30 Uhr

Begrüßung – Impulsvortrag – Podiumsdiskussion

Die ePrivacy-Verordnung wird in Europa die Gestaltung von Online- und Kommunikationsdiensten maßgeblich beeinflussen. Insofern wird sie für die Online-Welt von grundsätzlicher Bedeutung sein. Kann die ePVO die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft stärken oder wird sie digitale Entwicklungen und Geschäftsmodelle erschweren oder sogar verhindern?

Diese und weitere Aspekte möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Begrüßung und Einführung:

Barbara Schretter

Leiterin der Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union

Impulsvortrag:

Ingo Schwarz

Vorsitzender des DIHK-Mittelstandsausschusses,
Geschäftsführer, Schwarz Plastic Solutions GmbH

Konferenzsprache: Deutsch/Englisch
(Simultanübersetzung)

Podiumsdiskussion:

Jakub Boratynski

Leiter des Referats Cybersecurity und
Digital Privacy, DG CNECT, Europäische Kommission

Robert Dehm

Attaché, Information Society and Telecommunications,
Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
bei der EU, Brüssel

Kristin Benedikt

Bereichsleiterin Internet,
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Ingo Schwarz

Vorsitzender des DIHK-Mittelstandsausschusses,
Geschäftsführer, Schwarz Plastic Solutions GmbH

Dr. Stefan Hanloser

Vizepräsident Data Protection Law,
ProSiebenSat 1 Media SE

Moderatorin: Ursula Illibauer

Bundessparte Information und Consulting,
Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)



Mit freundlicher Unterstützung der

Vertretung des
Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union